

Entwurf eines Gesundheitsprotokolls für COVID-19 für das Segeln vom griechischen Tourismusministerium

Die maximale Anzahl von Passagieren, die auf Yachten zugelassen sind, nachdem die restriktiven Maßnahmen zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie aufgehoben wurden, entspricht 50% der maximalen Anzahl, die in der Lizenz gemäß dem bereits zur Konsultation eingereichten Protokoll zulässig ist. vom Tourismusministerium mit den Sozialpartnern.

Wie in der Regel erwähnt, wird bei gemieteten Booten nach der Reinigung empfohlen, vor dem Eintritt neuer Mieter drei Stunden lang die Räume zu belüften.

Im Detail wird gemäß den neuen Regeln Folgendes bereitgestellt:

Ermittlung der maximalen Passagierzahl

Bei offenen Motorbooten mit einer Gesamtlänge von bis zu zehn (10) Metern entspricht die maximal zulässige Anzahl von Passagieren 50% der in der Lizenz festgelegten maximal zulässigen Anzahl.

Auf motorisierten Booten mit einer Gesamtlänge von bis zu zehn (10) Metern beträgt die maximal zulässige Passagierzahl 30% der in der Lizenz angegebenen Höchstzahl.

Bei Motorbooten mit einer Gesamtlänge von mehr als zehn (10) Metern beträgt die maximal zulässige Passagierzahl 70% der in der Lizenz angegebenen Höchstzahl.

Segelyachten unterliegen keinen Beschränkungen hinsichtlich der maximalen Anzahl von Passagieren.

Die oben genannten Grenzwerte gelten bis zum 15. Juni 2020, dann werden die Umsetzung der Maßnahme und die epidemiologische Situation neu bewertet und möglicherweise überarbeitet.

Gesundheitszustand der Passagiere

Jedes Boot verfügt über ein Buch mit folgenden Informationen: a) den Namen der Personen, die an Bord des Bootes gehen, b) ihrem Status (z. B. Besatzung, Passagier, Besucher, Techniker usw.). c) Ein- und Aussteigen vom Boot aus. Das Buch steht den Hafen- und Gesundheitsbehörden in elektronischer oder gedruckter Form zur Einsicht zur Verfügung.

Jedes Boot darf die Personen befördern, die zu Beginn der Reise an Bord des Schiffes gegangen sind, andere Personen dürfen keine Zwischenstationen betreten oder andere Personen besuchen.

Zusätzlich verfügt jedes Boot über ein Buch, das den Gesundheitszustand der Insassen für Besatzungsmitglieder und Passagiere überwacht. Besatzungsmitglieder und Passagiere sollten einmal täglich ihre Körpertemperatur messen, was im Gesundheitsüberwachungsbuch des Insassen vermerkt wird. Das Buch steht den Hafen- und Gesundheitsbehörden in elektronischer oder gedruckter Form zur Einsicht zur Verfügung.

Wenn einer der Insassen Symptome einer COVID-19-Infektion entwickelt (plötzliches Auftreten der Krankheit mit mindestens einem der folgenden Symptome: Husten, Fieber, Atemnot), sollte dies im Gesundheitsüberwachungsbuch der Insassen aufgezeichnet und aktiviert werden. den Plan für die Behandlung eines vermuteten COVID-19-Falls.

Meldung eines Verdachtsfalls

Gemäß den Internationalen Gesundheitsvorschriften muss die für das Schiff verantwortliche Person die zuständige Behörde im nächsten Hafen unverzüglich über jede Gefahr für die öffentliche Gesundheit an Bord informieren, einschließlich aller Fälle einer Krankheit, bei der der Verdacht auf Ansteckung besteht.

Vor der Ankunft im Hafen muss ein Dokument für die Schiffe, die internationale Reisen durchführen, vom Kapitän und / oder vom Arzt ausgefüllt werden, die an Bord sind und gemäß den örtlichen Anforderungen an die zuständige Behörde gesendet werden.

Hafen

Bei Schiffen, die Binnenschiffe betreiben, muss die zuständige Behörde vor ihrer Ankunft im Hafen durch Ausfüllen der Seegesundheitserklärung oder auf andere Weise benachrichtigt werden. Der Kapitän muss die zuständige Behörde des Hafens über die Anzahl der Passagiere (Besatzung und Passagiere) und das Auftreten eines Unfalls an Bord informieren. Der Kapitän sollte sich aller Vorwürfe einer Kontamination oder eines anderen Risikos für die öffentliche Gesundheit an Bord bewusst sein.

Wenn eine Person an Bord (Besatzungsmitglied oder Passagier) Symptome hat, die mit einer COVID-19-Infektion vereinbar sind (einschließlich des plötzlichen Auftretens von mindestens einem der folgenden Symptome: Husten, Fieber oder Atemnot), sollte dies unverzüglich der zuständigen Behörde gemeldet werden. oben erwähnte Wege. Eine sofortige Benachrichtigung der zuständigen Gesundheitsbehörden ist wichtig, um festzustellen, ob der Hafen in der Lage ist, den vermuteten COVID-19-Fall zu transportieren, zu isolieren, zu diagnostizieren und zu behandeln. Das Boot kann angerufen werden. Segeln Sie aus nächster Nähe zu einem anderen Hafen, wenn die erforderliche Hafenskapazität nicht verfügbar ist oder wenn dies durch den Verdacht auf COVID-19 gerechtfertigt ist. Es ist wichtig, dass alle Vorkehrungen so schnell wie möglich getroffen werden, um die Möglichkeit verdächtiger Vorfälle an Bord zu minimieren.

Was ist mit verdächtigem Incident Management?

Jedes Schiff muss einen schriftlichen Plan zur Bewältigung eines vermuteten COVID-19-Vorfalles erstellen, in dem Folgendes beschrieben wird:

- a) die Symptome, die eine Person als Verdacht auf eine COVID-19-Infektion charakterisieren (plötzliches Auftreten der Krankheit mit mindestens einem der folgenden Symptome: Husten, Fieber, Atemnot);
- b) den Kommunikationsplan und die Informationen der zuständigen Behörde im nächsten Hafen / Yachthafen in Bezug auf den Verdachtsfall;
- c) den Prozess der vorübergehenden Isolierung des Individuums, der als Verdacht auf COVID-19 angesehen wird, bis zu seiner sicheren Übertragung für die medizinische Diagnose (an einem Ort mit natürlicher Belüftung bleiben, eine chirurgische Maske auf die Person mit Symptomen legen, Gewebeverabreichung, Plastiktüte für ihre Entsorgung und Händedesinfektionsmittel mit 70% Alkohol),
- (d) die Verwendung einer OP-Maske, einer Schutzbrille, von Schuhen, einer wasserdichten Schürze mit langen Ärmeln und Handschuhen durch Personen, die den vorübergehenden Isolationsbereich betreten (die verwendete Schutzausrüstung muss in einer Tasche entsorgt und in keinem Fall vor Wiederverwendung geschützt werden; Hände sollten gründlich mit Wasser und Seife gewaschen werden.
- e) Belüftung des temporären Isolationsbereichs und Reinigung und Desinfektion von Oberflächen und Gegenständen nach Entfernung des Patienten mit einer 0,1% igen Chlorklösung (4 Teelöffel Chlorgehalt 5% pro 1 Liter Wasser) oder 70% igem Ethylalkohol mit der Zeit 10 Minuten (Reinigungsmittel sollten vor der Wiederverwendung entweder weggeworfen oder bei 90 ° C gewaschen werden),

Für die Umsetzung des schriftlichen Plans muss eine kompetente Person ernannt werden, die im schriftlichen Plan definiert wird und deren Einzelheiten aufgezeichnet werden.

Wenn einer der Insassen kompatible Symptome entwickelt, sollte der Plan umgesetzt werden. Der Patient sollte von einem Arzt untersucht und ein Labortest für SARS-CoV-2 durchgeführt werden.

Wenn im Labor bestätigt wird, dass der Patient eine COVID-19-Infektion hat, sollte der Patient in einer Einrichtung an Land isoliert werden, und diejenigen, die in engen Kontakt mit ihm kamen, sollten für 14 Tage im Boot oder einer anderen Einrichtung an Land oder zu Hause unter Quarantäne gestellt werden. wenn sie Griechen sind.

Alle notwendigen Maßnahmen zur weiteren Bewältigung des Vorfalles werden gemäß der zuständigen Gesundheitsbehörde und den Anweisungen des EO durchgeführt.

Ordnungsgemäße Verwendung persönlicher Schutzausrüstung

Es sollten ausreichende Mengen an Antiseptika, Desinfektionsmitteln, persönlicher Schutzausrüstung und Reinigungsmitteln vorhanden sein.

Es sollten schriftliche Anweisungen für den ordnungsgemäßen Gebrauch der persönlichen Schutzausrüstung vorliegen, und die Besatzung der Schiffe sollte über deren Verwendung informiert sein.

Informationen zu den persönlichen Schutzmitteln für die Besatzungsmitglieder in Abhängigkeit von ihren Pflichten auf dem Schiff und ihrer ordnungsgemäßen Verwendung sind in Anhang 2 enthalten.

Empfehlungen für Besatzung und Passagiere

Besucher und Crews an Bord

Besuche des Bootes und jede Art von Versammlung, die die maximale Anzahl von Personen an Bord überschreitet, sollten vermieden werden. Wenn externe Besatzungen das Boot betreten, muss der Abstand von 1,5 Metern eingehalten werden. Es wird empfohlen, während des Aufenthalts der Mitglieder der externen Besatzung auf dem Boot eine Stoffmaske sowohl von den Mitgliedern der externen Besatzung als auch von den Insassen zu verwenden. Außerdem sollten die sanitären Einrichtungen des Schiffes nicht von externen Werkstätten genutzt werden.

Verwendung persönlicher Schutzausrüstung

Beim Besuch überdachter Landanlagen wird die Verwendung einer Stoffmaske empfohlen.

Es wird empfohlen, beim Auftanken, Binden sowie bei anderen Verfahren, bei denen die von vielen Personen verwendeten Geräteoberflächen berührt werden müssen, Handschuhe zu verwenden. Es gibt keine kurzfristige Installation zum Händewaschen oder eine Station mit Antiseptika. Das Anlegen und Entfernen der Handschuhe erfolgt gemäß den Anweisungen für die korrekte Anwendung. Es wird betont, dass die Verwendung von Handschuhen das Händewaschen nicht ersetzt. Vor und nach dem Entfernen der Handschuhe sollte die Händehygiene mit Wasser und Seife oder einem Antiseptikum durchgeführt werden.

Individuelle Hygiene

Händedesinfektionsmittel mit Wasser und Seife sollte angewendet werden. Wenn die Hände nicht sichtbar verschmutzt sind, kann eine 70%ige alkoholbasierte antiseptische Lösung auf Alkoholbasis verwendet werden. Es wird betont, dass die Verwendung von Handschuhen das Händewaschen nicht ersetzt. Vor und nach dem Entfernen der

Handschuhe sollte die Händehygiene mit Wasser und Seife oder Antiseptikum durchgeführt werden.

Am Eingang zu den Innenräumen des Bootes sollten sich antiseptische Stationen befinden.

Die richtige Hygiene der Atemwege sollte eingehalten werden, d. h. Mund und Nase bei Husten und Niesen mit einem Papiertaschentuch abdecken und dann in eine Plastiktüte werfen und Antiseptikum auf die Hände auftragen. Zu diesem Zweck muss auf die entsprechende Ausrüstung (Taschentücher oder Papiertücher, Einweghandschuhe, Plastiktüte usw.) geachtet werden.

Das Berühren von Gesicht, Nase und Augen sollte vermieden werden

Soziale Distanz

Beim Besuch von Innen- und Außenbereichen an Land wird empfohlen, den sozialen Abstand von 1,5 Metern zwischen Personen und die Verwendung der Stoffmaske einzuhalten.

Bei Charterbooten sollte das Personal in Innenräumen eine Maske tragen und einen Abstand von 1,5 Metern einhalten.

Crew- und Passagiertraining

Die Besatzung muss gemäß ihren Pflichten wie folgt informiert und geschult werden: im Plan für die Bewältigung eines vermuteten COVID-19-Vorfalles, in der Verwendung persönlicher Schutzausrüstung, in der Anwendung persönlicher Hygiene und sozialer Distanz sowie in anderen besonderen Vorschriften.

Bestimmungshäfen zur Verhütung von COVID-19-Infektionen

Insbesondere betrifft die Information und Schulung:

Die Tatsache, dass sie nicht reisen sollten, wenn sie in den letzten 14 Tagen vor der Reise mit einem COVID-19-Patienten in Kontakt gekommen sind.

Handwaschtechniken (häufiges Händewaschen mit Wasser und Seife für mindestens 20 Sekunden, die Verwendung von Handschuhen ersetzt nicht die Händehygiene).

Nach welchen Aktivitäten sollten die Hände gewaschen werden

Die Hände sollten nach jedem Kontakt mit einer anderen Person oder ihren Atemsekreten (Speichel, Tropfen) mit Gegenständen, die von anderen Personen berührt wurden, wie Handläufe, Griffe usw., vor und nach dem Aufsetzen der Maske gewaschen werden
Entfernen der Maske, vor und nach dem Entfernen der Handschuhe, nach dem Toilettengang, vor dem Essen, vor dem Berühren des Gesichts usw.

In diesen Fällen wird empfohlen, Antiseptika anstelle von Händewaschen zu verwenden (z. B. wenn die Hände nicht sichtbar verschmutzt sind, kann eine alternative alkoholische Lösung verwendet werden).

Bei der sorgfältigen Einhaltung von Hygienemaßnahmen und insbesondere: Kontakt der Hände mit Mund, Nase oder Augen vermeiden.

Vermeiden Sie den Kontakt mit Patienten mit respiratorischen Symptomen.

Ordnungsgemäße Abfallentsorgung.

Ordnungsgemäße Verwendung persönlicher Schutzausrüstung (Maske und Handschuhe).

Die Besatzung und die Passagiere sollten geschult werden, um die Symptome einer COVID-19-Infektion sofort dem Kapitän zu melden.

Lüftung und Klimaanlage

Es wird empfohlen, die Räumlichkeiten so weit wie möglich zu lüften. Es wird empfohlen, die geleasteten Schiffe drei Stunden vor der Reinigung zu reinigen, bevor die neuen Mieter eintreten.

Reinigung und Desinfektion von Räumen

Anweisungen zur Reinigung und Desinfektion der Räumlichkeiten finden sich im Rundschreiben des Gesundheitsministeriums zum Thema: "Anwendung von Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen in schwimmenden Mitteln bei Transport des vermuteten oder bestätigten Covid-19-Falls".

EU HEALTHY GATEWAYS Für Schiffe auf internationalen Reisen sind europäische Aktionsrichtlinien vorgesehen.

Vermeiden Sie Live-Transaktionen

Es wird empfohlen, Online-Transaktionen, Bestellungen, Käufe von Dienstleistungen und Waren, Ausrüstung und Telefonkommunikation so weit wie möglich zu bevorzugen.

Tourismusminister Haris Theoharis enthüllte die Gesundheitsprotokolle für Flüge und Hotels, die Griechenland während der Tourismus-Saison im Sommer 2020 umsetzen will, sobald das Land seine Grenzen für Touristen inmitten der Pandemie öffnet.

Bei einer Online-Veranstaltung der Jugendorganisation der regierenden Neuen Demokratie betonte Theoharis, dass die Pandemie die Festlegung von Regeln für die Ankunft der Touristen erforderlich macht und dass diese Gesundheitsprotokolle eingehalten werden müssen.

Er sagte, dass die Gesundheitsprotokolle in Zusammenarbeit mit der Kommission für Infektionskrankheiten der griechischen Nationalen Gesundheitsorganisation EODY erstellt

wurden. Diese Protokolle wurden den Tourismusagenturen bereits zur Konsultation und Einreichung von Vorschlägen auf ihrer Seite vorgelegt, fügte der Minister hinzu.

Damit ein Passagier einen Flug aus dem Ausland nach Griechenland besteigen kann, muss er innerhalb der letzten 72 Stunden ein Gesundheitszeugnis erhalten haben, dass er kein Beförderer von COVID-19 ist. Ohne dieses Zertifikat darf er nicht an Bord gehen.

Auf Flügen von, nach oder innerhalb Griechenlands werden keine Sitzplätze frei sein, d. h. ihre Kapazität ist voll, so dass der Luftverkehr wirtschaftlich rentabel ist.

Den Passagieren wird bis zu vier Stunden lang kein Essen für Flüge serviert, sondern nur verpackte Snacks.

Griechen, die ins Ausland reisen möchten, sollten ebenfalls 72 Stunden vor dem Einsteigen in das Flugzeug getestet werden.

Hotels

"Quarantäne-Hotels" in jeder Touristengegend

Das Tourismusministerium wird in jedem Touristengebiet des Landes eine Touristenunterkunft mieten, die als „Quarantänehotel“ fungiert. Touristen, die Träger des Coronavirus sind, werden dorthin gebracht.

Jedes Hotel oder jede Touristenunterkunft ist verpflichtet, einen Vertrag mit einem Arzt abzuschließen, der feststellt, ob ein Tourist einen COVID-19-Test durchlaufen muss. Die Diagnose wird entweder live oder per Telemedizin gestellt.

Die Testergebnisse werden innerhalb von sechs Stunden veröffentlicht, sodass jeder, der positiv getestet wurde, in „Quarantänehotels“ gebracht werden kann.

Die Mitarbeiter jedes Hotels erhalten spezielle Schulungen zu Hygienevorschriften.

In den Hotels gibt es keine Buffets, außer in kleinen Hotels.

Sonnenliegen werden in sicherem Abstand zueinander installiert und haben für jeden Schwimmer eine Einwegabdeckung.

Weitere Informationen zum Tourismus in Griechenland inmitten der Pandemie werden immer wieder aktualisiert.